

30.6.2016-1.7.2017

FDF-Jahresbericht

Veranstaltungen.Projekte.Kooperationen

Fachverband Deutscher Floristen
e.V.-Bundesverband



Fachverband Deutscher Floristen





Blumen sind unsere Leidenschaft

Floristen - Die Experten für kreatives Blumen-Handwerk



Inhaltsverzeichnis

BRANCHE IM WANDEL !	4
BRANCHEN-HIGHLIGHT : DMF 2016 in Berlin	6
Stephan Triebe aus Hamburg gewinnt Deutsche Meisterschaft der Floristen.....	6
FDF-BUNDESKONGRESS 2016 IN BERLIN	7
Januar 2017 - Koreanische Seminare zur IPM.....	10
INTERNATIONALE PFLANZENMESSE IPM ESSEN	11
POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG	14
FDF-TARIFARBEIT	15
Neuer Floristen-Entgelttarifvertrag West mit Erhöhungen zum 1. Juli 2017.....	15
Tarifgespräche Ost werden fortgesetzt.....	15
FDF-TRENDS UND INSPIRATIONEN	16
AUSSTELLUNG BEI VEILING RHEIN-MAAS	17
TRENDS.FLORALES.LIFESTYLE	18
NACHWUCHSFÖRDERUNG : "Das war cool mit Euch!"	19
Millennials im Fokus!	20
FDF-Aus- und Fortbildung	21
Bildungs-Highlight Florint Judges Certification Lehrgang im FloristPark	21
FDF-Veranstaltungen, Events, Kooperationen	22
FDF-FÖRDERMITGLIEDER	23
Fördermitglieder in der FDF GmbH	23
VORSCHAU UND ZUKÜNFTIGE EVENTS	24
Welcome to the Eurofleurs in Belgien	24
Die große FDF-Blumenschau auf der IGA 2017	24
Kontakt	25



Helmuth Prinz,
Präsident des Fachverband
Deutscher Floristen e.V.-
Bundesverband zur DMF 2016
in Berlin :

"Seit über fünfzig Jahren setzen die Deutschen Meisterschaften der Floristen Meilensteine für internationales Blumen-Design. Die DMF 2016 in den Potsdamer Platz Arkaden hat die Strahlkraft der gestalteten Blume und ihre emotionale Wirkung auf höchstem Niveau unter Beweis gestellt.

Die blumigen Arrangements haben die Menschen begeistert, berührt und inspiriert. Ich freue mich über diesen großen Erfolg der Deutschen Meisterschaft 2016 und danke allen Beteiligten für ihre Beiträge vor und hinter den Kulissen bei dieser DMF in Berlin!"

BRANCHE IM WANDEL !

2016 verlief für den Blumeneinzelhandel besser als die Vorjahre. Die Umsätze stiegen nominal und real an. Entwicklungen im privaten Einkaufsverhalten lassen Branchenexperten auch für 2017 vorsichtig optimistisch von einem positiven Umsatz ausgehen. Eine überwiegend gute Bilanz wiesen die Blumenschenktage in der ersten Jahreshälfte 2017 auf. Valentinstag und Muttertag haben zum Teil die Erwartungen übertroffen. Blumenfachgeschäfte konnten im Jahr 2016 auf eine ausreichende Ertragslage verweisen. Zwei Drittel des Umsatzvolumens der Branche entfallen auf Blumen und Pflanzen. Das weitere Drittel machen Gartenhartwaren und florales Zubehör aus. Den Kernbereich im Handel mit Blumen und Pflanzen bilden Schnittblumen, Zimmerpflanzen, Kränze und Gestecke (VR Branchenspezial : Bericht 36/Februar 2017). Im Jahr 2014 führte die Umsatzsteuerstatistik für die Produktgruppe "Blumen und Pflanzen" bundesweit 13.648 Unternehmen auf. Die Anzahl der erfassten Unternehmen geht jedoch von Jahr zu Jahr kontinuierlich zurück. Parallel dazu verliert der Fachverband Deutscher Floristen Mitglieder.

Die Branche besteht überwiegend aus mittelständischen Unternehmen, deren Jahresumsätze unter einer Million Euro im Jahr liegen. Auf diese Gruppe entfallen etwas mehr als die Hälfte der Umsätze (55%) der grünen Branche. Die zahlenmäßig kleinere Gruppe von großflächigen, umsatzstarken Betriebsformen wie Gartencentern gelingt es fast die Hälfte der Umsätze im Markt abzudecken. Dazu gehören auch filialisierte Ketten mit regionaler und überregionaler Ausrichtung und branchenfremde Anbieter von Blumen und Pflanzen. Hier sind in erster Linie die Bau- und Heimwerkermärkte zu nennen. Der Lebensmitteleinzelhandel mit Supermärkten und Discountern hat ebenfalls Blumen und Pflanzen in seine Sortimente aufgenommen. Mit preisaggressiven Lockvogel-Angeboten, günstiger Bundware und standardisierten Blumensträußen nehmen diese branchenfremden Anbieter den Floristen immer mehr Marktanteile ab.

Ziel der grünen Branche ist es zu verhindern, dass sich ihr Anteil an den Konsumausgaben in Deutschland verringert. Regionale Produktherkunft sowie umweltgerechte und sozialverträgliche Produktion gelten als positive Wettbewerbsfaktoren. Der Fachhandel kann mit Kriterien wie Exklusivität, Sortenvielfalt, floraler Dienstleistung, individuellen Blüten-Designs und Gestaltungskompetenz nach wie vor punkten; jedoch wird ihm die Existenzsicherung durch die Systemanbieter und ihren starken Preiskampf zunehmend erschwert. Quelle: (VR Branchenspezial : Bericht 36/Februar 2017).

BRANCHEN-HIGHLIGHT : DMF 2016 in Berlin

Stephan Triebe aus Hamburg gewinnt Deutsche Meisterschaft der Floristen



Stephan Triebe siegte am 19./20. August bei der Deutschen Meisterschaft der Floristen 2016 in Berlin. An zwei Wettbewerbstagen mussten elf Landesmeister der Floristen fünf Werkstücke vor Publikum in den Potsdamer Platz Arkaden gestalten. Die Wettbewerbsbeiträge unter dem Motto "Feuer und Flamme für Rio" nahmen zu den Olympischen Sommerspielen Bezug. Aus dem Stehgreif musste die finale Überraschungsarbeit als Körperschmuck kreiert werden.

"DMF ist ein Aushängeschild für die Stadt!"

Floristmeister Stephan Triebe vom Blumengeschäft "Himmel und Erde" in Hamburg überzeugte mit kreativen Interpretationen in technisch herausragender Umsetzung. Ihm folgte auf dem zweiten Platz Sarah Hasenhündl von "Baumschule und Hofladen Hasenhündl" in Ettlingen, Baden-Württemberg. Den dritten Platz belegte Mehmet Yilmaz, "Floral Design Store Lersch" in Bad Neuenahr, Rheinland-Pfalz. Bei der Eröffnung der DMF 2016 heiß Senatorin Dilek Kolat stellvertretend für Schirmherr Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin, die TeilnehmerInnen der 31. Deutschen Meisterschaft der Floristen herzlich willkommen. "Mit ihrer meisterlichen Floristik sind sie ein Aushängeschild für die Stadt!", so die Senatorin.

Starke Öffentlichkeitsarbeit für den Berufsstand

Die Deutsche Meisterschaft der Floristen am Potsdamer Platz war ein Berufswettkampf der Spitzenklasse. Mit einer temporeichen und emotional packenden Siegesfeier im Kosmos Kino in Berlin Friedrichshain fand die DMF 2016 einen gelungenen Abschluss.

FDf-Präsident Helmuth Prinz resümierte zum Abschluss des Blüten-Festivals: "Seit über fünfzig Jahren setzen die Deutschen Meisterschaften der Floristen Meilensteine für internationales Blumen-Design. Diese DMF 2016 in den Potsdamer Platz Arkaden hat die emotionale Wirkung des Floralen gezeigt. Die blumigen Exponate haben die Menschen begeistert, berührt und inspiriert". Die 31. Deutsche Meisterschaft der Floristen wurde in Zusammenarbeit des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband und der Fleurop AG durchgeführt.



FDF-BUNDESKONGRESS 2016 IN BERLIN

- Entlastung des Geschäftsführenden Vorstands
- Wahlen der Fachausschüsse
- Ehrenamt engagiert sich für Berufsstand
- Haushalt 2016/2017 verabschiedet



Vom 17. bis 20. August 2016 lud der Fachverband Deutscher Floristen zum Bundeskongress in das Relaxa Hotel/Stuttgarter Hof in Berlin ein. In verschiedenen Gremien wurden berufsständische Inhalte diskutiert und Weichen für den Berufsstand gestellt. Im Namen des Bundesverbands hieß FDF-Präsident Helmuth Prinz und stellvertretend für den Landesverband Berlin-Brandenburg Präsident Klaus Peter Schmidt die Anwesenden in der Hauptstadt Willkommen.

Entlastung des Geschäftsführenden Vorstands einstimmig

Die Mitgliederversammlung folgte der Empfehlung von Kassenprüfer Klaus Götz und entlastete den Geschäftsführenden Vorstand einstimmig. Als Nachfolger für Klaus Götz wurde Frank Tichlers aus Baden-Württemberg an die Seite von Corinna Schroeder aus Hamburg zum Kassenprüfer bestellt. Der Etat 2016/2017 von Schatzmeister Michael Rhein wurde ohne Gegenstimme bewilligt. Zuvor hatten die Delegierten dem Jahresabschluss des BV zugestimmt. Er wies ein positives Ergebnis für das Geschäftsjahr 2015/2016 aus. Höhepunkt der Mitgliederversammlung war der Geschäftsbericht von FDF-Präsident Helmuth Prinz. Darin verwies er u.a. auf den FDF-Auftritt auf der IPM ESSEN 2016 und die Hintergrundgespräche mit Politikern in Berlin.

FDF-Talente - Coaching und Netzwerk für talentierte Newcomer

Als Highlight des Ehrenamts wurde zudem die Initiative "FDF-Talente" vorgestellt. Die Teilnehmer der DMF und andere junge Talente aus den Ländern sollen zukünftig in FDF-Workshops gecoacht und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden. Die Einladung wurde den Landesmeistern am Sonntagmorgen in den Potsdamer Platz Arkaden überreicht.

Berichte aus Fachausschüssen geben Einblick in ehrenamtliches Engagement

Die Vorträge aus den FDF-Fachausschüssen gaben interessante und bisweilen humorvolle Einblicke in die ehrenamtliche Tätigkeit. Kurt Hornstein stellte die Neuauflage der FDF-Strategie-Papiere vor. Sie wurden im Ausschuss für Wirtschaft, Handel und Öffentlichkeitsarbeit für die Branche entwickelt.

Wilbert Hager trug den Bericht des Ausschusses für Friedhof, Umwelt und Floristik vor. Er kündigte eine Präsentation zum Thema "Blumen trösten, wenn Worte fehlen", auf der IGA 2017 in Berlin an.

Über die Aktivitäten im FDF-Ausbildungsausschuss gab Gabriele Link einen Bericht. Das Seminar "Mehr Sicherheit in der Bewertung von Prüfungswerkstätten" hat unter Leitung dieses Fachausschusses stattgefunden. Das FDF-Handbuch für Ausbildung, die Nachwuchskampagne des FDF und die Warm-Up Tage für Azubis sind weitere wichtige Stationen dieser engagierten Ausschuss-Arbeit.

Die Leitung der DMF-Fachjury, Floristmeisterin Gerda Prinz, gab Einblicke in die Arbeit des Veranstaltungsausschusses. Während des Kongresses waren die Mitglieder in die Deutsche Meisterschaft der Floristen eingebunden. Auch die FDF-Sonderschau "Floristen gestalten mit Blumen" auf der IGA 2017 in Berlin sind publikumsstarke Branchenereignisse, die der Fachausschuss begleitet.

Für den Tarifausschuss gab Andreas Richter stellvertretend für den Ausschussvorsitzenden Kai Jentsch, der als Wettkampfleiter in die DMF eingebunden war, einen kurzen Bericht. Im September 2015 wurden die aktuellen Entgelttarife Ost und West zwischen IG BAU und FDF vertraglich fixiert. Ausgangspunkt war der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro. Zum 1. Januar 2017 wurde der gesetzliche Mindestlohn auf 8,84€ erhöht. Auf die nächste Tarifrunde stellten sich die Sozialpartner ein. Die IG BAU hat zu ersten Sondierungsgesprächen im Oktober 2016 eingeladen.

Besetzung der FDF Fachausschüsse nach den Wahlen in Berlin

Ausschuss für Tarif und Soziales

Kai Jentsch
(Schleswig-Holstein),
Thomas Schroen (Sachsen)

Ausschuss für Friedhof, Umwelt und Floristik

Wilbert Hager (NRW),
Wolfram Sommerfeld
(Niedersachsen),
Christine Steinbach
(Baden-Württemberg)

Ausschuss für Wirtschaft, Handel und Öffentlichkeitsarbeit

Kurt Hornstein (Hessen),
Jens-Uwe Winkler
(Berlin-Brandenburg),
Tina Steger (Hessen),
Klaus Götz
(Baden-Württemberg)

Ausschuss für Veranstaltung

Gerda Prinz (NRW),
Hans-Werner Roth (NRW),
Andrea Marchand,
Oliver Ferchland
(Sachsen-Anhalt)

Ausschuss für Ausbildung

Thomas Ratschker (Bayern),
Eva Rick (NRW),
Heike Damke-Holtz
(Niedersachsen),
Klaus Peter Schmidt (Berlin)

FDF-INTERNATIONAL



Bildungskooperationen und Zertifikatslehrgänge

Floristinnen aus Taiwan waren Anfang August 2016 beim FDF zu Gast. Referent Andreas Faber bereitete die Gruppe auf den Abschlusstest "Floral-Arrangeur" vor der IHK Gelsenkirchen vor. Er hatte die Gruppe im Vorfeld am Flower Time International Art Institute in Kaohsiung, Taiwan unterrichtet. Schulleiterin Yu Ting Lai begleitete die Gruppe. Alle Prüfungsteilnehmerinnen legten erfolgreich den Abschlusstest Floral-Arrangeur vor dem IHK-Prüfungsausschuss ab.

Unmittelbar nachdem die Gäste aus Taiwan abgereist waren, traf der Koreaner Oh Myon mit Studenten im FloristPark ein. Zwei Teilnehmerinnen absolvierten eine Fortbildung zum Floral-Stylist, die übrigen neun Studenten nahmen an der FDF-Ausbildung zum Floral-Arrangeur teil. FDF-Referent Andreas Faber schloss die Prüfungsvorbereitung in Gelsenkirchen ab. Alle Seminarteilnehmer überzeugten mit ihren floralen Fertigkeiten. Bei der Feierstunde wurden ihnen die FDF-Zertifikate und die Testate der IHK-Gelsenkirchen überreicht.



Januar 2017 - Koreanische Seminare zur IPM



Am 23. Januar 2017, kurz vor der IPM ESSEN, schloss im FloristPark International das vierte FDF-Qualifikationsseminar in Kooperation mit Schulleiterin Hyuk Hee Kwon für koreanische Floristen mit Abschlussprüfung Floral-Stylist vor der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen ab. Sieben Floristinnen, die im Vorfeld durch Hyuk Hee Kwon

an der K&G Flowers School in Seoul auf die Prüfung vorbereitet wurden, nahmen am Abschlusstest dieser FDF-Qualifikationsmaßnahme teil. Neben der Schulleiterin wurde die Gruppe von Frau Cho, Uou Me begleitet. Ursula Wegener leitete die deutsch-koreanische Zertifizierungsmaßnahme. Alle Teilnehmerinnen schlossen die Fortbildung zum Floral-Stylist, bzw. eine Teilnehmerin die Abschlussprüfung Floral-Arrangeur erfolgreich ab.

Nach Abschluss der ersten Qualifizierung zum Floral-Stylist startete nur wenige Tage später, eine weitere internationale Florist-Fortbildung im FloristPark. Vom 27. Januar bis 15. Februar nahm eine Gruppe koreanischer Seminarteilnehmer unter Leitung von Frau No, Kyon Ok an der Fortbildung Floral-Stylist im FloristPark teil. Referenten waren Birgit Schütze und Klaus Krielke. Die koreanischen Floristen wurden im Vorfeld an der Soul Green School for Floral Design in Korea unterrichtet. Veranstalter des Lehrgangs war der FDF Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. über seine Fördergesellschaft. Es war die dritte Zertifizierungsmaßnahme, die in Kooperation mit dem FDF NRW und Frau No im FloristPark durchgeführt wurde. Das Seminar schloss am 15. Februar mit einem offiziellen Abschlusstest zum Floral-Stylist vor einem Prüfungsausschuss der IHK Nord Westfalen ab. An der FDF-Fortbildung nahmen zwölf koreanische Floristinnen teil, die erfolgreich die Abschlussprüfung absolvierten.



INTERNATIONALE PFLANZENMESSE IPM ESSEN

Florale Inspirationen, neue Verkaufskonzepte und innovative Ideen für die erfolgreiche Inszenierung und Vermarktung von Blumen und Pflanzen

Über 57.000 Fachbesucher aus aller Welt besuchten vom 24. bis 27. Januar die Messe Essen, um sich bei 1.577 Ausstellern aus 45 Nationen über neuste Pflanzenzüchtungen, innovative Gartenbautechnik, Floristiktrends sowie verkaufsfördernde Produkte für den Point-of-Sale zu informieren und für die kommende Saison Ware zu bestellen.





FDF war Inspirationsgeber für den blumigen Einzelhandel

Der Fachverband Deutscher Floristen (FDF) präsentierte in zahlreichen Live-Shows in der FDF-World Trends, Marketing- und neue Verkaufskonzepte, die Wettbewerbsvorteile des blumigen Fachhandels stärken. Bei der Europa-Meister Show – „Stars of Genoa“ begeisterten Europameister Tamas Mezoffy aus Ungarn, Vizemeister Roman Steinhauer aus Russland und die Drittplatzierte Pirjo Koppi aus Finnland das Publikum. Der FDF hat das internationale Top-Event mit dem niederländischen Schnittblumenhändler G-fresh präsentiert.

Frühlingsfrische Ideen aus Meisterhand stellten Deutschlands beste Floristen vor. Der deutsche Meister Stephan Triebe aus Hamburg, Vizemeisterin Sarah Hasenhündl aus Baden-Württemberg und Mehmet Yilmaz aus Rheinland-Pfalz stimmten floral auf das bevorstehende Frühjahr ein. Live auf der Bühne erarbeiteten sie Werkstücke zum Valentinstag 2017 „Love is all around“ und weitere Arrangements zu den Themen „plant to go“ und „urban jungle“. Publikumsliebbling war der "Selfie-Strauß". Der FDF zeigte diese Bühnenshow gemeinsam mit dem Blumengroßhändler Fleura Metz.

Mit den „Happy Flower People“ live on stage endete die IPM ESSEN 2017 beim FDF. Zu dem großen blumigen Finale hatte FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann sein gesamtes Team auf die FDF-Showbühne eingeladen. Eine persönliche Bühnenshow, die engagierten Floristen eine starke Plattform bot.

We want you! Teilnehmer für internationale Wettbewerbe ermittelt

Beim FDF-Jungfloristen-Contest „Flower Contest - We want you!“ wurden Teilnehmer für internationale Wettbewerbe ermittelt. Neun talentierte Floristen aus ganz Deutschland gingen beim FDF an den Start und stellten ihr Können bei zwei Überraschungsarbeiten unter Beweis. Maximilian Martin vom FDF-Mitgliedsbetrieb "Blumen Martin" in Achstetten aus Baden-Württemberg erzielte Platz 1 und startet für Deutschland bei den 44. WorldSkills in Abu Dhabi. Christina Möglich von Blumen Link in Eichenzell (Hessen) kam auf den zweiten Platz und vertritt die deutsche Floristik bei den Eurofleurs 2017 in Belgien.

IPM Messe Cup 2017

Unter dem Motto „Upcycling“ stand der IPM Messe Cup 2017. In der Kategorie „Strauß“ siegte mit 100 Punkten Sabrina Hadenfeldt vom Blumenhaus am Hofgarten in Düsseldorf. Jennifer Tiroke von Blumen Prinz in Mönchengladbach folgte ihr auf Platz 2. Auch die die beste Deko-Topfpflanze wurde von Jennifer Tiroke kreiert. Die Floristin aus Mönchengladbach erzielte die beste Gesamtpunktzahl im Kombinationswettbewerb und wurde für diese Leistung mit dem mit 500 € dotierten IPM Messe Cup 2017 ausgezeichnet.

Flower Lab inspirierte den Blumenfachhandel

Sehr großen Zuspruch erhielt das „Flower Lab“ von FDF und dem Blumen-Online-Markt Florismart mit seinen blumigen Innovationen für die junge Zielgruppe. Erstmals wurde die Millennials-Kollektion „cool flowers for cool people“ vorgestellt. Im Flower Lab wurden sie in urbanen, trendorientierten Atmosphären präsentiert. Der inspirierende Showroom zeigte neue Ideen rund um das Storytelling, die Vermarktung und die Inszenierung von Blumen und Pflanzen im Interieur.



Just chrys Kollektion und FDF Trends 2017

Mit Blick auf neue Konsum-Bedürfnisse ist die Chrysanthemen-Kollektion „just chrys“ 2017 entstanden. Die Kreationen setzen auf originelle Bildsprachen im Stil von Instagram, Pinterest, Facebook und Co. Die zwanzig just-chrys Designs wurden erstmals in der FDF-World auf der IPM ESSEN gezeigt. Basierend auf Gesellschaftsanalysen zeigte der FDF-Trend-Hotspot florale Inszenierungen in den BBH-Trendatmosphären „Harmonise“, „Equalise“, „Energise“ und „Rebel“. Atmosphärisch eingebunden in Interieur-Welten präsentierte sich markante Blüten-Designs zu verschiedenen Trendthemen in attraktiven Schaufenstern. Sie zeigten die Blume als Trend-Produkt und Must-Have für moderne Kunden.

FDF-Standkonzept ist aufgegangen

Die Vielzahl der Präsentationen, die einladende Atmosphäre, das repräsentative FDF-Café und die starke Blüten- und Pflanzenpräsenz inspirierten die Gäste. FDF-Präsident Helmuth Prinz: „Das neue Standkonzept des FDF ist aufgegangen. Mit unseren Showrooms haben wir junge Floristen begeistert. Hier kamen die von uns umgesetzten Trends wie Upcycling und Factory Style sehr gut an.“

POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

Regelmäßig trifft sich Helmuth Prinz, Präsident des Fachverband Deutscher Floristen, zu persönlichen Hintergrund-Gesprächen mit Abgeordneten und Politikern in Berlin. In diesen Vier-Augen-Gesprächen vermittelt der Präsident wichtige Informationen über den Berufsstand und wirbt für die Interessen der Floristen. Auch in diesem Berichtsjahr traf der Präsident zahlreiche Abgeordnete zu einem intensiven Austausch. Für die Politiker sind diese persönlichen Gespräche ein wichtiger Beitrag zur Meinungsbildung und Orientierung über den Berufsstand der Floristen.



Helmuth Prinz im Gespräch mit:

- Heidrun Bluhm, Die Linke
- Ingrid Arndt-Bauer, SPD - Vorsitzende des Finanzausschusses und Vorstand der SPD-Fraktion
- Alois Gerig, CDU/CSU, Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft, stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie
- Gitta Connemann, CDU, Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion
- Jutta Eckenbach, CDU, Ausschuss für Arbeit und Soziales im Deutschen Bundestag
- Dr. Wilhelm Priesmeier, Agrarpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion im Deutschen Bundestag, Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft
- Dr. Thomas Gambke, Bündnis 90/Die Grünen, Mittelstandsbeauftragter, Ausschuss für Familie, Senioren und Frauen
- Ingrid Fischbach, CDU, parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium

FDF-TARIFARBEIT

Neuer Floristen-Entgelttarifvertrag West mit Erhöhungen zum 1. Juli 2017

Am 30. Juni 2017 hat die zweite Tarifrunde Floristik nach fristgerechter Kündigung des Floristen-Tarifs durch die IG BAU zum 31.12.2016 in Kassel stattgefunden. Nach zähem Ringen und etlichen Verhandlungs-Pausen mit intensiven Beratungen haben sich die Tarif-Experten des Fachverband Deutscher Floristen unter Vorsitz von Kai Jentsch und der IG BAU unter Vorsitz von Andreas Wittig auf einen Anschluss-Tarif West verständigt.

Die Laufzeit des neuen Floristen-Tarifs geht vom 1. Januar 2017 bis zum 31.12.2018! Es gibt keine rückwirkende Entgeltnachzahlung und auch keine Einmalzahlung. Die Entgelte erhöhen sich somit erst ab dem 1. Juli 2017.

Für die neuen Floristen-Tarife wurde eine einmalige Anpassung der Entgelte um 3,6% vereinbart. Das betrifft auch die Vergütungstabelle in §7 Besitzstand. Mit Blick auf die gesamte Dauer des Tarifvertrages bedeutet das unter dem Strich eine moderate Erhöhung um 2,7 % in der 24-monatigen Laufzeit. Damit ist es der Arbeitgeberseite gelungen, im Rahmen ihres Tarifmandats erfolgreich abzuschließen. Die Ausbildungsvergütungen werden ebenfalls einmalig ab dem 1. Juli in jedem Lehrjahr um jeweils 35,- € angehoben.

Tarifgespräche Ost werden fortgesetzt

Trotz intensiver Bemühungen der Sozialpartner konnte für die neuen Bundesländer keine Tarifeinigung erzielt werden. Zwar hatten die Tarif-Experten des FDF, Andreas Richter und Thomas Schrön, mit Blick auf die angestrebte Angleichung des Ost- und West-Tarifs einen Tarif-Vorschlag mit zwölf-monatiger Laufzeit vorgelegt, der jedoch von der IG BAU abgelehnt worden ist. Beide Seiten haben sich daraufhin verständigt, zeitnah die Verhandlungen wieder aufzunehmen.



FDF-TRENDS UND INSPIRATIONEN

Die Welt verändert und deshalb definiert sich auch Floristik immer wieder neu. Wie Mode und Interieur sind auch blumige Inszenierungen von Zeitgeist, Trends und gesellschaftlichen Stimmungen geprägt. Spiegelt florale Gestaltung diese Aspekte, erreicht sie Konsumenten. Das ist das Ziel der gemeinsamen Trendarbeit von Fachverband Deutscher Floristen und Blumenbüro Holland. Daraus resultiert eine konsumentenorientierte Floristik, die sich in Gestaltung, Farbkomposition, Textur und atmosphärischer Darstellung modern und zeitgeistig präsentiert. Auch in diesem Berichtsjahr haben FDF und Blumenbüro die Branche wieder mit neuen Design-Kollektionen rund um die Trendblume Chrysanthe inspiriert und eine aktuelle Trend-Linie für das Jahr 2017 vorgestellt. Inhaltlich begleitet die Kollektion "just chrys" durch den gesamten Jahresverlauf. Sie stellt Designs zu verschiedenen Jahrestagen, für die klassischen Blumenschenktage und zu saisonalen Themen vor. Im Rahmen der Trendarbeit wurden die vier BBH-Konsumententrends „Harmonise“, „Equalise“, „Energise“ und „Rebel“ floral interpretiert. Bei professionellen Fotoshootings wurden die blumigen Inszenierungen für die Presse- und Medienarbeit mit ausgewähltem Interieur impulsgebend und atmosphärisch in Szene gesetzt.

AUSSTELLUNG BEI VEILING RHEIN-MAAS

Nicht nur auf der IPM ESSEN 2017 erwiesen sich die blumigen Trend-Inspirationen des FDF als echte Publikumsmagneten. Auch die "Rhein-Maas Next" in Deutschlands einziger Blumenversteigerung in Straelen-Herongen begeisterte die Besucher. Gleich zwei blumige Trend-Ausstellungen präsentierte der FDF im Foyer der Versteigerung. Beide Events wurden mit Schnittblumen und Topfpflanzen der Anlieferer von Veiling Rhein-Maas gestaltet. Alle vier aktuellen Trendthemen wurden von den Trendexperten Manfred Hoffmann und Oliver Ferchland im Auftrag des Fachverband Deutscher Floristen verkaufsnah in Szene gesetzt. Die Besucher lobten die verkaufsnahen Blüten-Inszenierungen in konsumentenorientierter Ausführung. Die Veranstaltung soll zeitnah wiederholt werden.



TRENDS.FLORALES.LIFESTYLE

Wie Florales mit Fashion und Interieur korrespondiert und sich sogar gegenseitig stärkt, das stand im Mittelpunkt eines Trend-Workshops, zu dem Fachverband Deutscher Floristen und Blumenbüro Holland Ende Juni Floristen, Blogger, Fotografen und Journalisten in den FloristPark eingeladen haben. Floral-Designer Oliver Ferchland erläuterte die FDF-Trendarbeit. Moodboards des Blumenbüro Holland werden in florale Gestaltung übertragen. Die typischen Attribute der jeweiligen Konsumententrends in Struktur, Farben und Stimmung prägen blumige Werkformen, die genau auf die Trends abgestimmt sind. Danach war Eigeninitiative gefragt. Profis und Medien-Vertreter wählten ihre Lieblingstrends und übertrugen sie in eigene Werkstücke. Oliver Ferchland unterstützte und begleitete diese persönlichen Praxis-Exkurs. Eine intensive Erfahrung über die wechselseitige Wirkung von Blumen und Trends und die unterschiedlichen Ausdrucksformen in der Floristik. Die Vertreter der Medien nahmen zudem wertvolle Einblicke hinter die Kulissen floraler Trendarbeit mit. Erlebten Sie doch exklusiv, wie stark Floristik Zeitgeist und Lifestyle spiegelt und wie fundiert die blumige Trendarbeit des FDF sich an Interieur und Fashion orientiert.



NACHWUCHSFÖRDERUNG : "Das war cool mit Euch!"



Einladung zum FDF-Workshop an Deutschlands beste Floristen

Mitte Februar 2017 hat der FDF Deutschlands beste Floristen und talentierte Newcomer zu einem exklusiven Workshop eingeladen. Helmuth Prinz begrüßte die Gäste: "Ihr tut viel für die Branche. Dafür möchten wir uns bedanken!" Ziel des Workshops sei es, ergänzten Petra Spring aus NRW und Kai Jentsch aus Schleswig-Holstein, die FDF-Talente auf eine Reise in die Welt von Design und Trends mitzunehmen. Erste Station war die Firma "ProArt Bilderpalette" in Bottrop. Hier werden Wand-Gestaltungen immer wieder neu in Szene gesetzt. Im Red-Dot Design Museum in der Zeche Zollverein erlebten die FDF-Talente, wie Innovation, Funktionalität und Design Alltagsgegenstände zu weltbekannten Klassikern macht. FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann präsentierte, wie Florales Zeitgeist und Trends spiegeln kann. In der Praxis zeigt dies der Verband anhand der FDF-Flower Trends in der FDF-World auf der IPM ESSEN.

Ein Persönlichkeits-Coaching stand abschließend auf dem Programm. Stärken fördern, Selbstbewusstsein tanken und die eigene Wirkung auf andere zu erleben - für viele Teilnehmer war das eine ganz neue Erfahrung. Ein wertvolles Feedback für Menschen, die auf Bühnen stehen und an Wettbewerben teilnehmen; sehr informativ zudem auch für den Umgang mit Kunden im floristischen Tagesgeschäft. Petra Spring und Kai Jentsch bedankten sich bei allen Teilnehmern für ihre offene, herzliche und kollegiale Teilnahme an diesem besonderen Workshop. "Wir freuen uns über Potential, Engagement, Kreativität und die Zielstrebigkeit, mit der ihr ruren floralen Weg bestreitet. Dabei möchten wir vom FDF euch auch zukünftig Partner und Wegbegleiter sein!".

Millennials im Fokus!

Neue Ideen, blumige Designs und Inspirationen für junge Zielgruppen im Blumenfachhandel

Junge Konsumenten stehen im Fokus der FDF-Trendarbeit. In zwei Vorträgen stellte Corinna Frost vom FDF e.V.-Bundesverband die junge Zielgruppe der Millennials vor. Das ist die Generation, die ab 1980 geboren und komplett in einer digitalen Welt aufgewachsen ist. Welche Erwartungen haben junge Konsumenten an Produkte und Dienstleistungen im Blumenfachhandel? Welche Anforderungen stellen sie und welche Chancen ergeben sich daraus für Floristen? Diese und andere Fragen sowie die vielen Ideen und Inspirationen, die Fachverband Deutscher Floristen und Florismart im "Flower Lab" bündeln, standen im Mittelpunkt der impulsgebenden Präsentationen unter dem Motto "Future starts now - be part of it!". Lebhaft und anschaulich erläuterte die junge Referentin die unterschiedlichen Ansprüche an florale Designs und blumige Dienstleistungen, die junge Kunden ihrer Generation an den Blumenfachhandel stellen. Dabei beließ sie es nicht bei einem Katalog von neuen Produkthanforderungen, sondern sie gab auch konkrete Ideen für neue Inszenierungen von floralen Werkstücken. Sie erklärte zudem, wie Floristen ihre blumigen Setups richtig fotografieren und in den sozialen Medien wirkungsvoll in Szene setzen. Für ihre erfrischenden Beiträge und die persönlichen Einblicke in die Welt der Millennials erhielt Corinna Frost viel Beifall.



FDF-Aus- und Fortbildung

Nicht nur das internationale Seminargeschäft, auch das inländische Weiterbildungsangebot erfreute sich guter Nachfrage. Neben anerkannten Seminaren wurden neue Bildungsthemen in das FDF-Lehrgangsprogramm 2017 aufgenommen: u.a. zu den Themen Persönlichkeitsentwicklung, Selbstmanagement und Motivation. Alle Fachseminare finden in der Bildungsstätte des Fachverband Deutscher Floristen, FloristPark International, statt. Die Einrichtung bietet in der Kombination aus historischem Bauernhof und moderner Bildungsstätte ein ganz besonderes Ambiente. Zudem können im FloristPark gebündelt Seminare, Übernachtungen und Kreativ-Workshops an einem Ort stattfinden.



Der FloristPark International ist Sitz der FDF-Floristmeisterschule Gelsenkirchen. Die Vorbereitung auf die die Floristmeisterprüfung in der AZAV-zertifizierten Floristmeisterschule des Fachverband Deutscher Floristen wird berufsbegleitend angeboten und findet im Blockunterricht statt. Meisterausbilderin Ursula Wegener und ihr Referenten-Team bilden Führungspersönlichkeiten in der Floristik aus. Der Floristmeister-Titel ist für Betriebe ein wertvolles

Aushängeschild und geachtetes Qualitätssiegel, das für qualifiziertes Handwerk und meisterliche florale Gestaltung steht. Seit Mitte 2017 hat die Floristmeisterschule Gelsenkirchen eine neue Website. Dort findet man alle Informationen rund um die Fortbildung zur/m geprüften FloristmeisterIn im FloristPark. Die Webadresse ist: <https://fdf-floristmeisterschule.de>

Florint Judges Certification Lehrgang im FloristPark

Vom 26. Februar bis 1. März 2017 fand im FloristPark eine Zertifizierung im Rahmen des Judges Cert Assessment von Florint im FloristPark statt. Die Maßnahme wurde von Manager Mike Bourguignon und Simon Ogrizek, Secretary General, geleitet. Es nahmen 5 Juroren aus Spanien, Litauen, Polen und Russland teil. Die Gruppe wurde auf das 100-Punkte Bewertungssystem von Florint geschult. Zur Simulation einer Prüfung bzw. eines Wettbewerbs haben Schüler aus Weihenstephan florale Werkstücke vor Ort gefertigt. Sie wurden von den Teilnehmern gewertet und analysiert. Alle fünf Kandidaten schlossen die Maßnahme erfolgreich ab. Sie erhielten ein Zertifikat von Florint, das ihnen die Fachkompetenz zur Teilnahme in internationalen Prüfungsgremien bestätigt.



FDF-Veranstaltungen, Events, Kooperationen

Sitzung der FDF-GeschäftsführerInnen

Am 19. September trafen sich die FDF-Geschäftsführer in Frankfurt. Es standen unter anderem die Warm-Up Tage für Auszubildende in den Landesverbänden auf dem Tagungsprogramm, das FDF-Lehrgangsangebot sowie der FDF-Newcomer Contest auf der IPM ESSEN 2017.

FDF-Strategie-Papiere

Die Anforderungen an UnternehmerInnen in der Branche sind hoch! Um im Wettbewerb zu bestehen, genügt es nicht, ein guter Gestalter zu sein. Der Schlüssel zum Erfolg liegt auch in kaufmännischen Fertigkeiten. Die Neuauflage der FDF-Strategie-Papiere für die Mitglieder im FDF, greift diese Themen auf. Sie fördern die kritische Selbstreflexion und unterstützen Floristen darin, ihren Geschäften ein unverwechselbares Profil zu geben. Die Strategie-Papiere wurden mit Unterstützung des FDF-Fachausschusses für Wirtschaft, Handel und Öffentlichkeitsarbeit entwickelt.

FDF in Vijfhuizen - The World of Flowers

Vom 2. bis 4. November fand die International Floriculture & Horticulture Trade Fair im niederländischen Vijfhuizen statt. Der FDF stellte sich mit weiteren internationalen Partnerverbänden in der "Florint-Länder-Lounge" vor. Eine gute Gelegenheit, um miteinander in das Gespräch zu kommen, zu netzwerken und das FDF-Leistungsspektrum zu präsentieren.

Neue Partner des FDF

Florismart Online Blumenmarkt

Florismart ist über die Fördermitgliedschaft in der FDF GmbH dem FDF verbunden. Das Start-Up Unternehmen bietet über eine Online-Plattform umfassende Blumen- und Pflanzen-Sortimente verschiedener Gärtner zu tagesaktuellen Preisen. Kurz vor Jahresende hat der Online Markt sein Deutschland Büro im FloristPark International, dem Sitz des Fachverband Deutscher Floristen, bezogen. Damit optimiert das Unternehmen die Arbeit in Deutschland und will Floristen von hier aus noch besser unterstützen.

Strelitzia Software

Die Strelitzia Software ist eine praxisnahe Software für Floristen, die alles miteinander verbindet: Kassensysteme, Bestellungsverwaltung und Marketing. Das Programm wurde von Floristen für Floristen erstellt. Seit Mitte des Jahres ist der Software-Anbieter über die FDF GmbH Partner des Verbands. Die neue Branchen-Software bietet eine wertvolle Ergänzung zu den bereits vorhandenen Partner-Angeboten für FDF-Mitglieder.

FDF-FÖRDERMITGLIEDER

Ohne Partner geht es nicht! Bei Branchenveranstaltungen wie der DMF 2016 und der IPM ESSEN 2017 arbeitet der FDF eng mit Partnern zusammen. Nur so sind Veranstaltungen dieser Größenordnung durchzuführen. Wichtig sind diese Kooperationen auch für den Berufsstand. Seitens der FDF GmbH bedanken wir uns bei unseren Fördermitgliedern, die mit ihrer Unterstützung verbandliche Spielräume erweitern. Zudem bieten die Fördermitglieder Produktsortimente und Plattformen, von denen Floristen in ihrer täglichen Praxis profitieren!

FÖRDERMITGLIEDER IN DER FDF GMBH



Zudem kooperiert der Fachverband Deutscher Floristen mit diesen Branchenpartnern:

Blumenbüro Holland, efsa - European floral & lifestyle products suppliers association, Fleurop AG, florint.org - international florist association, Franke & Krippner Versicherungsvermittlung, P.O.S. Verkaufstechnologie

VORSCHAU UND ZUKÜNFTIGE EVENTS

Welcome to the Eurofleurs in Belgien

Am 15. September treten Europas talentierteste Jungfloristen zum Wettbewerb um die Eurofleurs 2017 in Belgien an. Für Deutschland startet die hessische Landesmeisterin Christina Möglich. Bereits auf der IPM ESSEN 2017 hatte sich die Floristmeisterin für die Teilnahme qualifiziert. Der Wettbewerb wird in 'Minderbroederssite', einem Franziskaner Kloster in der historischen Altstadt von Sint-Truiden ausgetragen.

Die große FDF-Blumenschau auf der IGA 2017

Hallenschau ist finale Abschlussveranstaltung

Publikumsmagneten sind die großen Floristenwettbewerbe, die der Fachverband Deutscher Floristen seit vielen Jahren auf den Gartenschauen veranstaltet. Mit ihrer Blumigkeit und floraler Gestaltung begeistern sie die Besucher. In diesem Jahr findet die FDF-Sonderschau als finale blumige Abschlussveranstaltung unter dem Titel „Des Abschieds goldener Glanz“ unter dem Motto "Herbst-Impressionen" auf der Internationalen Gartenschau IGA 2017 vom 12. bis 15. Oktober 2017 in Berlin statt.

WorldSkills - Weltmeisterschaft der Berufe in Abu Dhabi

Maximilian Martin aus Baden-Württemberg wird vom Fachverband Deutscher Floristen zu den WorldSkills 2017 entsendet. Der internationale Berufe-Wettbewerb findet vom 14. bis 19. Oktober 2017 in Abu Dhabi statt. Der Jungflorist wird vom FDF auf die Teilnahme vorbereitet und vom bayerischen Ausbildungsexperten Thomas Ratschker unterstützt.



Kontakt

Der Geschäftsführende Vorstand des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband-

HELMUTH PRINZ PRÄSIDENT	HEINRICH GÖLLNER VIZE-PRÄSIDENT	CORNELIA POMMERENKE VIZE-PRÄSIDENTIN
----------------------------	------------------------------------	--------------------------------------------



Prinz Blumen
Hauptstraße 182
41236 Mönchengladbach



Die Blumen-Lounge Göllner
Talrainweg 9
34225 Baunatal



Blumen Pommerenke
Sternstraße 7
39104 Magdeburg

MICHAEL RHEIN SCHATZMEISTER		
--------------------------------	--	--



Blumen Rhein
Graben 10
64646 Heppenheim



Fachverband Deutscher Floristen e.V.- Bundesverband-

Partner für einen kreativen Berufsstand

Der Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband / FDF ist die offizielle Vertretung der deutschen Floristen. Als Arbeitgebervertretung repräsentiert der FDF rund 9.000 Blumenfachgeschäftsinhaber mit über 30.000 Angestellten bundesweit. Rund die Hälfte der Floristik-UnternehmerInnen ist im FDF organisiert. Die Mitgliedschaft im Verband ist freiwillig. Über seine Landesverbände bietet der FDF Mitgliedern Ansprechpartner in allen Fragen rund um die floristische Unternehmensführung. Er unterstützt in rechtlichen Belangen, bietet über Rahmenabkommen mit Branchenpartnern relevante Produkte für Floristen zu vergünstigten Konditionen und schreibt Fachseminare zu allen Bereichen der floristischen Berufspraxis aus. Zudem vertritt der Verband den Berufsstand vor politischen Institutionen, Wirtschaftsverbänden und Berufsorganisationen. Er ist Tarif- und Sozialpartner für die Industriegewerkschaft BAUEN AGRAR UMWELT, mit der Rahmen- und Lohntarife für die Floristik-Branche ausgehandelt werden. Über die FDF GmbH, ist der FDF zudem Kooperationspartner bei Branchenprojekten. Dazu gehören Produktentwicklungen und PR-Kampagnen für Blumen, eine inspirierende Trendarbeit zum Thema "Floristik.Trends&Lifestyle" sowie der FDF ideeller Partner der Weltleitmesse für die grüne Branche ist, die Internationale Pflanzenmesse IPM in ESSEN! Als Mitherausgeber des Branchenmagazins "gestalten und verkaufen" erreicht der Fachverband Deutscher Floristen eine breite Leserschaft, die er über die Aktivitäten und Mitgliedsangebote informiert. Seinen Sitz hat der Fachverband Deutscher Floristen im FloristPark International in Gelsenkirchen. Das ist ein internationales Kreativ- und Weiterbildungs-Zentrum für Floristen, in dem außer dem Verband auch die Floristmeisterschule des FDF untergebracht ist. Dem Verband steht ein vierköpfiger, ehrenamtlich tätiger Vorstand vor.



**MICHAEL
RHEIN**

**CORNELIA
POMMERENKE**

**HELMUTH
PRINZ**

**HEINRICH
GÖLLNER**

Floristik ist pure Emotion!

Wir bieten blumige Unikate und handgefertigte Floristik in individueller Ausführung - kreativ und trendorientiert.

Wir garantieren:

- Qualität, Frische und optimalen Service
- individuelle, persönliche und fachkundige Beratung
- blumige Unikate und handgefertigte Blüten-Arrangements
- kein Standard, garantiert nicht "von der Stange"
- kreative Gestaltung und ideenreiche Dekorationen für jeden Anlass
- florale Designs im Trend für jedes Interieur
- Event-Floristik für große und kleine Veranstaltungen
- individuelle Geschenkideen mit Blumen
- ausgesuchte Blumen, heimische Blüten und exotische Floralien
- schnittfrische Blumen der Saison - aus der Region und fair gehandelt
- stilvolle Keramik, dekorative Vasen und passende Accessoires
- faire Löhne nach Tarif

Wir schaffen Ausbildungsplätze!

Floristen - die Experten für kreatives Blumen-Handwerk !





www.fdf.de



Fachverband
Deutscher
Floristen e.V.